

Klimakrise: Vom Sterben der Gletscher

13.6.

Live zugeschaltet aus Peru:

Dr. Paola Moschella Miloslavich, INAIGEM - Peruanisches Institut für Gletscher- & Ökosystemforschung | Fotos Angela Ponce



19 Uhr
Karl Rahner Akademie
Jabachstraße 4, Köln
Eintritt frei

Anmeldung: <http://gletscher.dav-koeln.de/>



2025
International
Year of Glaciers
Preservation

Klimakrise: Vom Sterben der Gletscher

- Begrüßung
- Live-Schaltung nach Peru zu **Dr. Paola Moschella Miloslavich**
Gletscherinstitut Peru / Wächter*innen der Gletscher
Übersetzung: Elke Falley-Rothkopf
- Fragen?
- Info zum aktuellen Urteil Saul vs. RWE
- Kurzvortrag mit Fotografin **Angela Ponce** aus Cusco/Peru
Übersetzung: Elke Falley-Rothkopf
- 10 Minuten Pause
- Film **Requiem in Weiss** von **Harry Putz**

Klimakrise: Vom Sterben der Gletscher



Live-Schaltung nach Peru zu

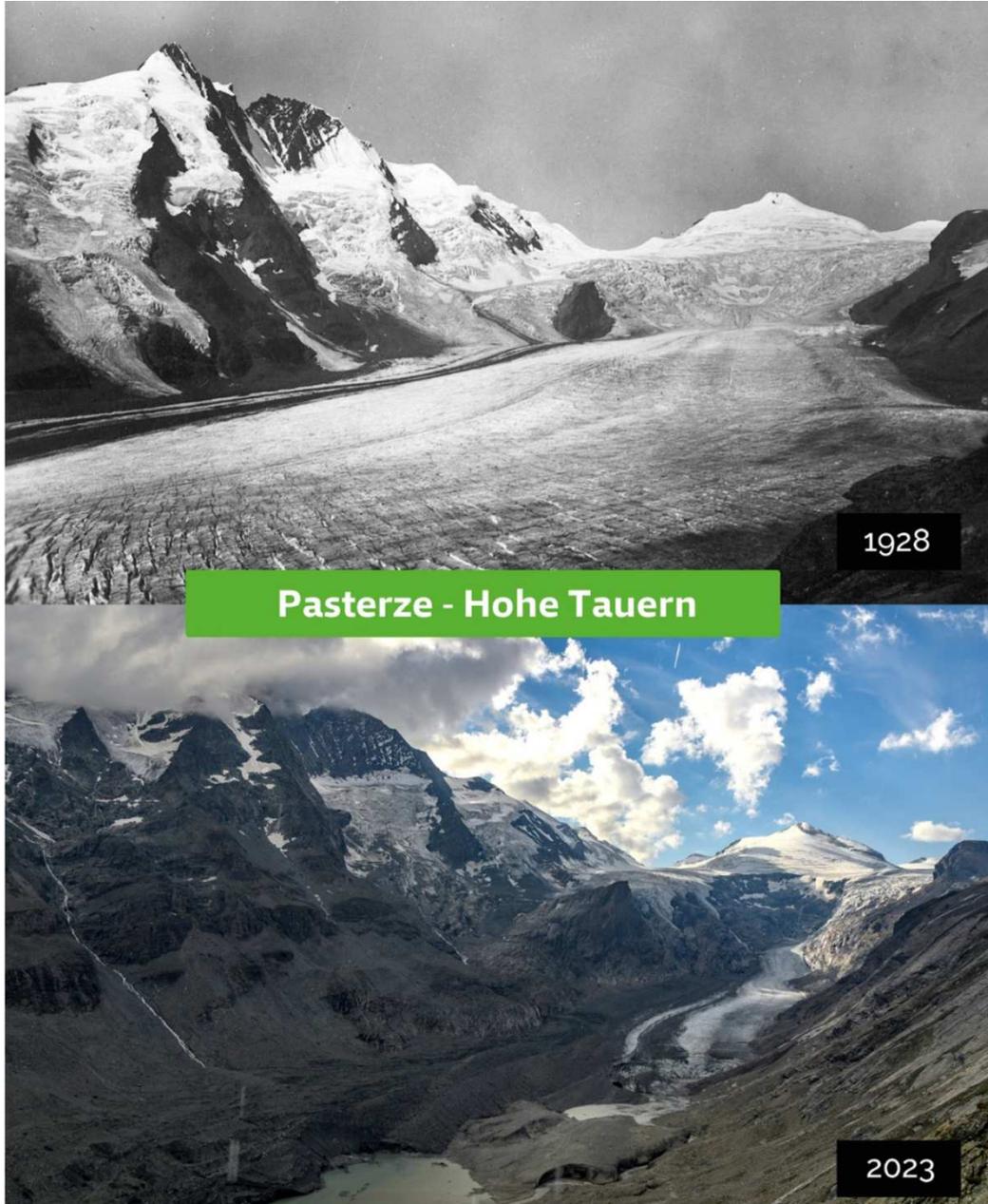
Dr. Paola Moschella Miloslavich

Gletscherinstitut Peru / Wächter*innen der Gletscher

Klimakrise: Vom Sterben der Gletscher



Gibt es Fragen?



Situation am Großglockner
3798 m

Ehemals größter Gletscher
Österreichs

Klimakrise: Vom Sterben der Gletscher



Klimaklage: Saúl Luciano Lliuya vs. RWE

Klimaklage: Saúl Luciano Lliuya vs. RWE

- Peruanischer Bauer klagte gegen RWE auf anteilige Übernahme der Kosten zum Schutz gegen die Klimafolgen
- Urteil vom 28. Mai des OLG Hamm: Das deutsche Zivilrecht sieht große Emittenten wie RWE in der Pflicht, Betroffene weltweit vor der Klimakrise zu schützen. Diese Grundsatzentscheidung haben die Richter des OLG zum ersten Mal in der Geschichte in einem Urteil festgeschrieben.
D.h. große Emittenten können zivilrechtlich für die konkreten Folgen der Klimakrise haftbar gemacht werden.
- Das OLG hat die eigentliche Klage allerdings zurückgewiesen – das Haus von Saul brauche keinen Schutz vor dem Flutrisiko und somit muss RWE auch keine Kosten für Klimafolgen übernehmen.

Klimaklage: Saúl Luciano Lliuya vs. RWE



- Der Weg für weitere Klimaklagen ist aber offen. Betroffene der Klimakrise weltweit können große Verursacher der Klimakrise zur Verantwortung ziehen.
- Mit einem Anteil von rund 0,4% an den globalen Emissionen ist der Beitrag von RWE an der Klimakrise als „erheblich“ einzustufen. Damit hat RWE in Abgrenzung zu Einzelpersonen eine besondere Pflicht und Verantwortung für die Folgen der Klimakrise.

Klimaklage: Saúl Luciano Lliuya vs. RWE

- Die Tatsache, dass RWE seine Emissionen mit staatlicher Genehmigung ausgestoßen hat, schützt nicht automatisch vor zivilrechtlicher Haftung.
- Das Gericht macht deutlich: Eine behördliche Genehmigung begründet keine generelle Duldungspflicht für Betroffene. Auch genehmigte Tätigkeiten dürfen nicht unbegrenzt Schäden anrichten.
- Die Emissionen von RWE beruhen auf einer eigenverantwortlichen Entscheidung. Wenn ein Unternehmen in erheblichem Maß zur Gefährdung von Rechtsgütern beiträgt, kann es trotz Genehmigung zivilrechtlich in Anspruch genommen werden.

Quelle: <https://www.germanwatch.org/de/bahnbrechendes-urteil-der-klimaklage-gegen-rwe>

Klimakrise: Vom Sterben der Gletscher



Kurzvortrag mit Fotografin **Angela Ponce**
aus Cusco/Peru

Klimakrise: Vom Sterben der Gletscher



10 Minuten Pause ...

Klimakrise: Vom Sterben der Gletscher



Requiem in Weiss

von
Harry Putz